

Unsere bisherigen Stücke

- 1974: Aufregende Nachricht
1975: Fräulein Krimi
1978: Nur 'ne Hand voll Tausender
1977: Die Frau von Format
1979: Das Notquartier
1980: Die Wahrsagung
1981: Der vierte Weise
1982: Die Zeugenbank
1983: XY ... ungelöst
1984: Der Bachputz
Der Räuber Rinaldo Rinaldini
1985: Die Stadt Wan Lin
1986: Däumelinchen
1988: Flitterwochen
1989: Diana und die Ärzte
1991: Ein kleines Versehen
1992: Haus Abendfrieden
1995: Die Perle Anna
1996: Hochzeitstag mit Hindernissen
1997: Die unheimliche Nacht
Tonio ist da
1999: Frau Holle
2001: Aschenputtel
2002: Herztropfen
2003: Das Miststück
2006: Wer küsst die Braut
2007: Hauptsache die Kohle stimmt
2009: Ein ungleiches Paar
2011: Dem Himmel sei Dank
2013: Ladysitter
2014: Stirb schneller, Liebling
2016: Kein Theater ohne Vater
2018: Mord ist kein Zufall



präsentieren

Residenz Schloss & Riegel



*Eine Komödie in 3 Akten
von Winnie Abel*

Zum Inhalt des Stückes:

Durch die Verkettung unglücklicher Umstände sind die Rentner Irmgard und Hermann nicht in ihrer neuen Seniorenresidenz gelandet, sondern im Knast. Dabei handelt es sich nur um ein dummes Missverständnis, doch Irmgard und Hermann sind so überzeugt davon, dass sie nun in ihrer neuen Seniorenresidenz sind, dass sie den Irrtum gar nicht bemerken.

Die Häftlinge Kalle und Jaqueline wittern die Chance, um zu zeigen, dass sie sich gebessert haben, und hoffen, so Hafterleichterungen zu bekommen. Deshalb wollen sie sich ganz edelmütig um die beiden Rentner kümmern, bis sich das Missverständnis aufgeklärt hat. Um die beiden älteren Herrschaften nicht zu beunruhigen, bestärken sie die beiden in dem Glauben, sich in einer Seniorenresidenz zu befinden und ein absurdes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

Die Gangsterbraut Jaqueline müht sich damit ab, eine mitfühlende Pflegekraft zu mimen und der tollpatschige Häftling Kalle schlüpft in die Rolle eines alten Mannes, der auch in der angeblichen Seniorenresidenz lebt.

Doch als die beiden Rentner Irmgard und Hermann immer vehementer die Annehmlichkeiten einer gehobenen Seniorenresidenz einfordern und immer häufiger auf andere zum Teil grobschlächtige Mithäftlinge und irritierte Justizvollzugsbeamte treffen, wird das Versteckspiel zum Spießbrutenlauf, der in einem grandios komischen Chaos endet.

Personen und ihre Darsteller:

Dr. Sandra Reschke *Sandra Schreiber*

Irmgard Krause *Karin Wilbert*

Hermann Krause *Wolfgang Wilbert*

Kalle *Stefan Rohleder*

Bad Girl Jaqueline *Andrea Beisel*

Boris Brandner *Helge Enemark*

Marlene von Heinrichs *Uschi Kratz*

Herr Kunz *Gerd Meyer*

Regie *Willi Heines*

Regieassistenz / Requisiten *Carmen Weber*

Souffleuse *Dagmar Dusendann*

Maske *Renate Heines*

Technik *Thomas Zell*